



Zum Frauentag im Jahr des Schweins.

Es war aber daselbst eine große Herde Säue auf der Weide auf dem Berge. Und sie baten ihn, daß er ihnen erlaubte in sie zu fahren. Und er erlaubte es ihnen. Da fuhren die Teufel aus von dem Menschen und fuhren in die Säue; und die Herde stürzte sich von dem Abhange in den See und ersoff. – Lukas 8: 32–33.

Die Gleichstellung zwischen Männer und Frauen wird erreicht, wenn Frauen aus gleichem Grund gehängt werden, wie Männer. Während beim ersten Nürnberger Tribunal noch keine Frauen auf der Anklagebank saßen, werden sie beim zweiten Gang zahlreich vertreten.

Eine der aussichtsreichsten Kandidatinnen für den Galgen ist Katarina Barley. Im Impressum der Internetpräsenz des Bundesamtes für Justiz ist nachzulesen, das die Aufsichtsbehörde dafür die Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz ist, d.h. die Bundesministerin Katarina Barley persönlich. Das Bundesamt für Justiz nannte mich in den Schreiben vom 22.08.2016, 23.08.2016, 6.09.2016, und 12.09.2016 mit Aktenzeichen 105991453 psychisch kranken Straftäter, wofür es keinen Grund gab und gibt, und was haltlose und böswillige Beleidigung darstellt. Außerdem wird mit dieser Beleidigung die Straftatbestände Urkundenfälschung, Fälschung, Ausstellen, und Gebrauch von gefälschten Gesundheitszeugnissen, Verleumdung, Rechtsbeugung, sowie Unterlassen der Aufsichtspflicht erfüllt. Ich habe dagegen protestiert (nachzulesen in meinem Schreiben vom 24.10.2016), was zu keiner Revision dieser Beleidigung führte, niemand von euch entschuldigte sich dafür.

Mein Schreiben vom 12.12.2018 hat offensichtlich die Bundesjustizministerin nicht gelesen, dennoch wird diese Mißachtung nicht ohne Folgen für sie bleiben und dieses Schreiben wird ihr noch vorgelesen, während sie auf der Anklagebank sitzt und des Begehens schwerer Rechtsverletzungen beschuldigt wird.

Was unter dem Begriff Verbraucherschutz gemeint ist, habe ich gleichfalls erfahren. Ich wurde und werde weiterhin von dieversen Täter ausgeraubt, dennoch besteht für mich kein Verbraucherschutz, weder seitens Justiz, die selbst zu den Räuber hingehört, die mich gemeinnützlich ausrauben, noch seitens der Bevölkerung der BRD, der ist einfach alles egal ist. „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen“, und der Heilungsort wird immer noch derselbe sein, wie in den Jahren 1945-1946, der Gerichtssaal № 600 des Justizpalastes, wo den Richtern des 2. Nürnberger Tribunals überlassen wird, das Strafmaß für jeden einzelnen von euch zu bestimmen. Wobei, um ihre Urteile zu vollstrecken, wird kein Berufshenker benötigt, weil die Leute eine Warteschlange stehen werden, um euch im Namen eurer Opfer erwürgen zu dürfen.

Vor einem Jahr hat man in der Wohnung, in der ihr mich nötigten zu bleiben, neue Heizkörper installiert und die Heizungsanlage vorläufig repariert, nachdem ich dort 3 Jahre lang von Herbst bis Frühling froh und wegen Kälte krank gewesen war. Der Installateur hat allerdings unterlassen, vorher die Rohre zu spülen, so daß der Schlamm, der sich dort ansammelte, dort verblieben ist, und die Heizungsanlage im Herbst des gleichen Jahres davon erneut kaputt gegangen ist. Ich forderte das Sozialamt auf, mir eine Wohnung zur Verfügung zu stellen, oder die Kosten für eine Notunterkunft zu übernehmen, und weil das verweigert wurde, stellte ich bei den Polizeipräsidenten und schließlich bei der Generalstaatsanwältin Anträge, womit ich bezwecken wollte, daß meine berechtigten Forderungen wahrgenommen werden und ihnen entsprochen wird. Aber wer soll wen verhaften und bestrafen in eurem Bund Faschistischer Frauen? Gehört ihr nicht alle dieselbe schwul-lesbisch-feministisch-päderastische Mafia an, wie auch die Amtsnachfolgerin von Adolf Hitler sowie alle übrigen hier nicht genannten abermillionen treue Dienerinnen deutschfaschistisches Regime?

Wie müßt ihr eure eigenen Kinder hassen, um sie zu belügen und mit Unwahrheiten vollzustopfen? Dabei bleibt es aber nicht, die Kinder müssen noch täglich und ständig den ganzen Ekel schlucken, einatmen und ansehen, was ihnen ihre bekloppten Eltern auftischen und aufnötigen. Vergiftet und verwirrt, wachsen sie zu überwiegender Mehrheit zu Psychopathen auf, und diese psychopathische Prägung bleibt ihr ständiges Merkmal, von dem sie nicht loskommen. Man spricht in solchen Fällen von schlechten Genen, obwohl es an ihren Mamis und Papis, Omis und Opis liegt, die solche Schlechtigkeiten einführten und standesamtlich festigten. Was können sie ihren Kindern und Enkelkindern vermitteln außer Blödsinn und Bösheit, die zum überwiegenden Inhalt ihrer blöden und frigidischen Köpfe geworden sind?

Als ob extra für Stotterer erfunden, behindert defektive deutsche Sprache Erwerb und Erlernen logisches Denkens, und ohne diese Fähigkeit gibt es keinen Verstand, anstelle dessen Staatsräson und andere mentale Abarten treten, womit die Leere der Gedankenlosigkeit ausgefüllt wird. Wie kann das anders sein, wenn Gewissen für Vogelfreiheit und Würde des Menschen zu schützen für Verpflichtung staatlicher Gewalt, die vom Volke ausgeht, erklärt wird? Begriffliches Durcheinander wird in ständigem Wiederholen reproduziert, erhalten, und als deutsches Kulturgut nachwachsenden Generationen aufgebürdet und überall in der Welt verbreitet, obwohl dieses Erbe einen Haufen Mist darstellt, der nur für die Würmer von Interesse sein könnte.

Habt ihr nicht alle eure Berufsstände erworben, um sich qualifiziert an den Menschen zu rächen, weil sie etwas haben, was euch fehlt oder verwehrt ist? Ob aus Penisneid oder Herzlosigkeit wie bei dem eisernen Holzfäller, der in ein fremdes Land reist in der Hoffnung, sich dort eins zu besorgen? Aber ihr seid nicht einmal imstande nachzuvollziehen, was euch fehlt, es fehlt offensichtlich an Verstand. Ja, daran muß wohl liegen, daß ihr so abartig seid.

Nur geistesranke Person wie Angela Merkel konnte solchen Kretin wie Jens Spahn als Gesundheitsminister und solche Betrügerin wie Ursula von der Leyen als Verteidigungsministerin einsetzen. Wogegen oder gegen wen wollt ihr sich verteidigen und zur Wehr setzen, wenn ihr eine Gefahr für euch selbst sowie für alle anderen Völker darstellt? Ihr habt bisher so viele Menschen und andere Lebewesen umgebracht, daß man euch ausrotten sollte, um mit eurer Vernichtung euren barbarischen Feldzug zu beenden. Ihr seid eine Gefahr für die Welt, und diese Anschuldigung könnt ihr nicht widerlegen, weil alle eure Waffen und Lügen dagegen machtlos sind.

Wegen Gefahr, die von euch ausging, hat man euch in USA amerikanisiert, aber nach dem Krieg habt ihr USA zu eurem Werkzeug umfunktioniert im Kampf gegen eure Feinde, und das sind so viele wie alle Nicht-Deutschen. Ist dieser Kampf, der jedes einzelnen von euch Meinkampf, nicht offensichtlicher Beweis eurer Verrücktheit und Unbelehrbarkeit?

Die Erklärung für die Verachtung, pathologische Sturheit und Herzlosigkeit bezüglich meines o.g. Anliegens ist einfach. Alle Ungeheuerlichkeiten, die ich in Deutschland beobachte, erlebe und darüber berichte, sind nur die Folgeerscheinung unterlassener Entnazifizierung nach dem Krieg. Aus dem Reich wurde der Bund, aber das Wesen dieses Staates ist in keinster Weise anders geworden. Solange im Inneren braune Brühe zirkuliert, kann die Anlage, die selbst überaltet und schrottreif ist, nicht richtig funktionieren. In der BRD wurde braune Brühe etwas verdünnt, aber keineswegs beseitigt, weswegen heute alles nach dem gleichen Muster läuft, wie damals im Hitler-Reich. Der Verfassungsschutz ist rechtmäßiger Nachfolger von SS und StaSi, die nach wie vor deutschfaschistische Grundordnung des Beamtentums beschützen, wie das euch eurer Reichspräsident am 28. Februar 1933 verordnete (RGBl. I S. 83). Nach wie vor sind die Staatsbediensteten vor strafrechtlicher Verfolgung ausgenommen. Nach wie vor geschieht Willkürjustiz. Nach wie vor besteht kollektive Partei des Lumpenproletariats und der Marktschreier fort, die damals als die Einheitspartei NSDAP ins Parlament einzog, und heute als die Einheitspartei der Bundestagsabgeordneter dort ihren ständigen Sitz hat. Habe ich etwas ausgelassen bei der Aufzählung?

Hitlerismus war doch eine echte Demokratie: Das Volk hat sich mit Gewalt an die Macht geputscht. Eures freie demokratische rechtsstaatliche Regime ist nur die Fortführung dieses Putsches, und das habt ihr mit euren Kommissionen zur Aufklärung der NS-Vergangenheit oder vielmehr des Ursprungs eurer Behörden festgestellt, und in eurem Grundgesetz festgeschrieben. „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, und ihr übt diese Gewalt fleißig aus, was ich an meinem eigenen Leib fortwährend erfahre. Woher sollen sonst alle diese Striemen und psychische Traumata stammen, die bei mir medizinisch attestiert wurden? Habe ich mich selbst versehentlich geschlagen und mich absichtlich verletzt? Nein, die Ursache dieser Körperverletzungen ist die Gewalt, die nach wie vor von deutschem Volke ausgeht.

Ja, ich wurde verletzt, aber bin nicht verrückt geworden, wie ihr das gerne hätten. Daran habt ihr doch alle vergangenen Jahre gemeinsam und fleißig gearbeitet, nicht wahr? Mich gemeinsam beschimpft, beleidigt, mir gedroht, sogar gewagt, mich ins Gefängnis zu stecken. Dafür werdet ihr alle büßen, ihr blöden und parasitischen Nazi-Huren: Veronika Scherer, Marianne Schuster, Margarete Gräfin von Galen geborene Wedel, Namenlose Bernhardt, Dilek Kolat, Stephan von Dassel, Emine Demirbüken-Wegner, Michael Müller, Barbara Slowik, Margarete Koppers, Jens Spahn, Andrea Nahles, Katarina Barley, Ursula von der Leyen, Angela Merkel, Petra Hinz, Annette Schavan, Ulla Schmidt, Hannelore Kraft, Sabine Kunst, Michelle Bachelet und wie ihr noch heißt.

Meine weitere Anschuldigung betrifft die Gefahren, denen ich in der BRD ausgesetzt war und bin. Daß die hauptsächliche Gefahr von euch ausgeht, daß ihr diese Gefahr im Übermaß zur Welt bringen, obwohl die Welt eure Brut nicht braucht, das habe ich bereits erläutert. Aber diesmal meine ich andere Gefahren, die von euch ausgehen und allgegenwärtig sind: den Lärm und den Schmutz. Eurer Dreck ist in der Luft, im Wasser, im Boden und in den Nahrungsmittel verteilt. Ach ja, der Boden ist nicht nur mit euren Fäkalien verschmutzt sondern auch mit eurem Blut begossen, daher ist die Farben des Blutes und des Bodens auf eurer Staatsflagge. Dazu kommt noch die Farbe der Pisse oder Dünnscheiße, worin ihr eure goldene Zukunft ersieht. Es wird aber diese von euch ersehnte goldene Zukunft nicht geben, weil eurer rechtswidrig errichtete Staat aufgelöst und aufgeteilt wird, und von politischer Karte verschwindet, und so wird es geschehen.

Zuletzt wurde ich euretwegen der Gefahr ausgesetzt, mich mit der Tuberkulose anzustecken. Im Dezember 2014 habe ich einen obdachlosen Mann aus Lettland kennengelernt, der im Übergang zum Bahnhof Friedrichstraße saß, und an dem ihr alle geistesabwesend vorbei rauschten. Da ich seinen Zustand als untragbar und unerträglich empfunden habe, kam es 2015 zum Gerichtsverfahren, in dem ich beabsichtigte seine Rechte zu verteidigen, was mir, wie auch vorher in allen meinen eigenen Gerichtsverfahren nicht gelungen ist. Ende 2018 wurde er plötzlich verhaftet und zwangsweise in eine Klinik für Tuberkulose-Kranke eingewiesen, und erst Ende Februar dieses Jahres auf freien Fuß gesetzt. Zugleich erhielt er die Einladung zum Gerichtsverhandlung, wobei das Verfahren beim Sozialgericht immer noch dasselbe ist, wie vor 4 Jahren: S 95 SO 3352/15.

Vor der Verhaftung und der Einweisung in die Klinik wurde er 1 Jahr lang ergebnislos gesucht wegen Verdachts auf Tbc-Erkrankung, obwohl seine Telefonnummer überall bekannt war, die ihm adressierten Briefe an die bekannte Adresse zugestellt wurden, und auch allen bekannt war, wo er sich tagsüber aufhielt, und zwar in dem Eingangsbereich der Sparda-Bank-Filiale.

Bei der Überprüfung der Unterlagen habe ich unter Anderem die Schreiben der Beamtin des Bezirksamtes Bernhardt vom 30.05.2016 und von Stephan von Dassel vom 16.03.2016 festgestellt, die beide dazu beigetragen haben, daß unsere Klage abgewiesen wurde, und Tuberkulose sich in Berlin ungehindert ausbreiten konnte.

Alle diese Umstände geben mir den Grund, die Beamten des Bezirksamtes und des Sozialgerichts, die Senatoren des Berliner Senats, und die Abgeordneten des Berliner Abgeordnetenhauses daran zu beschuldigen, mich und andere Bewohner der Stadt Berlin in die Gefahr zu bringen, sich mit der Tuberkulose anzustecken und zu erkranken. Gemessen daran, daß es sich nur um eine Person handelt, diese Person vorher keinesfalls tuberkulosekrak war, und sich offensichtlich erst im Laufe des Aufenthalts in Berlin ansteckte und erkrankte, und weil Berlin mit obdachlosen Personen, die sich selbst überlassen sind, voll ist, was daran liegt, daß die Verwaltung dieser Stadt völlig inkompetent ist und erwiesenerweise grob fahrlässig handelte und handelt, schätze ich die Gefahr der Verbreitung ansteckender Krankheiten und anderer Unfälle als verdammt hoch ein.

Wegen Gefährdung meiner Gesundheit und anderer Straftatbestände habe ich die Haftbefehle gegen beschuldigte Personen erlassen, und Interpol aufgefordert, sie festzunehmen. Weitere Haftbefehle in besagtem Zusammenhang werden folgen.

Dr. Andrej Poleev

International Arrest Warrants.

<http://constitution.fund/letters/arrest3.pdf>

Sozialgericht
Invalidenstraße 52
10557 Berlin

4.06.2019

Klage und Antrag auf Erlass einstweiliger Verfügung/Anordnung.

Kläger und Antragsteller:

Aleksandrs Zavackis.

Beklagten:

1. Bezirksamt Mitte Sozialamt, Müllerstr. 146, 13353 Berlin.
2. Stadt und Land Berlin, Judenstraße 1, 10178 Berlin;
3. Bundesrepublik Deutschland, Vertreten durch Bundesregierung und Bundestag.

Ich erhebe Klage und beantrage:

1. die Beklagten zu verurteilen, den Antragssteller unverzüglich eine Wohnung bereitzustellen.

Begründung.

Im Februar dieses Jahres wurde ich aus der Klinik für Tuberkulose–Kranke in Parsberg entlassen und kam nach Berlin zwecks Weiterbehandlung. Zwecks Gewährleistung krankheitsbedingter Lebensbedingungen ordnete das Sozialgericht Berlin die Bereitstellung einer Wohnung, was aber bis heute nicht zustande gekommen ist. Bis heute werde ich genötigt, in einem Wohnheim zu leben ohne Aussicht, eine Wohnung zu bekommen, die mir zusteht und gerichtlich angeordnet wurde.

Aufgrund meines Aufenthalts in einem Krankenhaus war ich im Mai 2 Wochen nicht im Wohnheim gewesen, und in meiner Abwesenheit wurden meine persönlichen Sachen weggeworfen, und mein Zimmer an andere Personen vergeben, so daß ich erneut zur Obdachlosigkeit genötigt wurde. Das Personal des Sozialamtes handelt grob fahrlässig und unmenschlich, verletzt gerichtliche Anordnung, verweist mich an andere Wohnheime, die verweigern, mich aufzunehmen aufgrund meiner Tuberkulose–Erkrankung.

Die Personen, die mir helfen sollen, tun das nicht, so z.B. sozialer Betreuungsdienst 030 34655500, oder Beamte des Sozialamtes 030 901842013, –10.

Ich fordere das Sozialgericht auf, seine Anordnung von März dieses Jahres umzusetzen, und mir eine separate Wohnung bereitzustellen, wo ich für die Dauer einer Therapie ungestört leben kann, ohne andere Personen in Gefahr zu bringen und Gefahr ausgesetzt zu sein, erneut auf der Straße zu landen oder immer wieder umziehen zu müssen.

Aleksandrs Zavackis